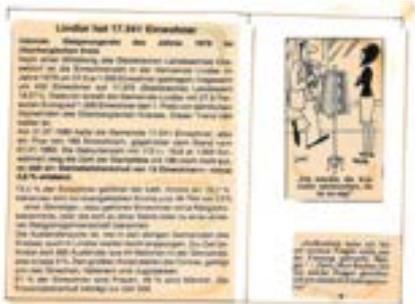


# 1400. Jubiläumsausgabe



Erstausgabe  
1976



1980



Ein toller Film



2000

Vor 49 Jahren wurde die Schulzeitung das erste Mal unter dem Namen "Invormazione" veröffentlicht. Damals noch ganz ohne Computer und in kleinster Handarbeit. Da wurden die Artikel noch ausgeschnitten, eingeklebt oder per Hand geschrieben und dann mit dem Kopierer vervielfältigt. Herausgebracht hat sie der damalige Schulleiter Herr Wagner, um Informationen breit zu verteilen. So fanden sich auch Konferenzbeschlüsse und ähnliches in den ersten Ausgaben. Mit der Zeit wurde sie immer digitaler und heute wird sie auch nur noch als pdf versendet und im Foyer ausgehangen, so erreichen wir noch mehr Menschen und ganz nebenbei wird auch Papier gespart. Viele Jahre kam die Invormazione wöchentlich raus. Nachdem Herr Wagner dann in den Ruhestand ging, konnte man zu unregelmäßigen Zeiten über die GHS-Lindlar lesen. Zur Zeit ist die Redaktion bemüht 4 Ausgaben im Jahr herauszubringen (in der Regel rund um die Ferien). Im August 2022 wechselte die Zeitung auf Wunsch der Elternschaft ihren Namen. Nach einer Umfrage in der Schülerschaft wird sie jetzt unter dem Namen "What's up" veröffentlicht. Die aktuellen Ausgaben kann man auch auf der Homepage lesen. Alle Ausgabe stehen als gedruckte Version in der Bücherei.



2009



2009



2010

## 1400. Jubiläumsausgabe



2013



2013



2017



2019



2021

Die Redaktion wechselte mehrfach bis sich vor zwei Jahren eine jahrgangsübergreifende Zusatz-AG bildete, in der nun Schülerinnen und Schüler, Schulleitung und mittlerweile sogar eine echte Journalistin gemeinsam die Zeitung weiter entwickeln. Ein großer Teil der Redaktion hat dieses Jahr ihren Schulabschluss geschafft. Herzlichen Glückwunsch an die fleißigen Redakteure. Falls ihr Lust habt mitzuarbeiten, meldet euch bei Frau Clausen oder Frau Yesina.



2022



2023



2024



2024



2025

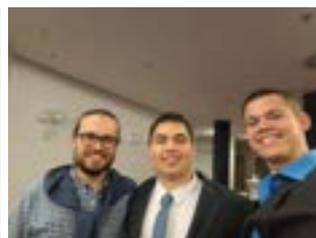
## GAG-Tag 2025



Am Freitag haben sich die Abschlusschülerinnen und Abschlusschüler von der ganzen Schulgemeinschaft verabschiedet. Es wurde ordentlich Konfetti gestreut und der Weg mit Absperrband versperrt. Aber sie hinterließen nicht nur viel Dreck. Mit lauter Musik und lustigen Spielen sorgten sie dafür, dass sie uns allen in Erinnerung bleiben.



# ABSCHLUSSFEIER 2025



## Schülerpreisverleihung 2025



Auch in diesem Jahr ehrten die Sponsoren von den Lindlarer Unternehmen Schmitd & Clemens, Oni, Kreissparkasse Köln und Volksbank Berg, die Schülerinnen und Schüler mit den besten Abschlüssen, sowie die Schülerinnen und Schüler mit dem größten sozialen Engagement der vier weiterführenden Schulen in Lindlar.



Verliehen wurden die Preise wie immer in einem festlichen Rahmen im Forum mit einem bunten Programm aus allen weiterführenden Schulen in Lindlar.

Ausrichter war in diesem Jahr die CJG St. Antoniusschule. Die Taekwondo-AG ist eine Kooperationsprojekt von der St. Antoniusschule und der Hauptschule-Lindlar, die gezeigt haben, was sie drauf haben.



Die Tanz-AG des Gymnasiums hat zwei super Tänze vorgeführt. Die Realschule hat mit einer musikalischen Einlage die Gäste unterhalten. Der Snack96 sorgte mit Fingerfood für das leibliche Wohl. Vielen Dank an alle Unterstützer.

Den besten Schulabschluss erwarben in diesem Jahr Oliver Reinig - Mittlerer Schulabschluss und Joel Görres Erster Erweiterter Schulabschluss.

Oliver Reinig beginnt nach der Schule eine Ausbildung zum It-Kaufmann in dem Unternehmen Inovacom und Joel Görres wird an der Berufsschule den Mittleren Schulabschluss erwerben, um danach beim Zoll anfangen zu können. Den Preis für besonderes soziales Engagement erhielt Jonas Hönig, der sich über viele Jahre immer wieder für andere einsetzte und die schulischen Aktionen unterstützte. Wir danken ihm von Herzen und wünschen allen viel Erfolg.

## Recycling der Luftballons durch die Klasse 5

Für den GAG-Tag hat die Stufe 10 einige Säcke voll Luftballons aufgeblasen und einen Haufen Plastikbecher im Gebäude verteilt. Aber was nun? Die Plastikbecher wurden gesammelt und werden auch weiterhin Verwendung finden, doch die Luftballons mussten irgendwie entsorgt werden. Also machte sich 5. Klasse an die Arbeit und hatte auch noch eine Menge Spaß dabei.

### **Wissenswertes über Luftballons und Umwelt:**

*Die Herstellung von Luftballons: Sie werden aus Latex oder Kunststoff gemacht (die meisten Latex-Luftballons kosten einen Baum das Leben). Auch die „biologisch abbaubaren“ Luftballons aus Latex oder halten diese Bezeichnung nicht das, was sie verspricht (Latex benötigt Zeit zur Zersetzung, vor allem in der Natur, wo er in großen Mengen zu finden ist). Die Umweltauswirkungen: Viele der Reste landen in der Natur, wenn es Massenaufstiege gibt, und sie werden dann auch oft gern von verschiedenen Tieren gefressen. Für das Tier, das den Ballon „verdaut“ oder an dem Plastikteil hängen bleibt, kann das lebensgefährlich enden. Die Bänder oder Schnüre sind je nach Umgebung zu einem zusätzlichen Problem geworden. Recycling-Kreislauf: Helfer von Latex-Ballons sind nie im normalen Recycling zu finden, denn dieses Material gehört in den Restmüll. Und wenn der Restmüll in die Müllverbrennung gelangt, ist eh alle Mathematik über die Abfallvermeidung Makulatur. Das Material gehört auch nicht in die Papiertonne oder in den Grüngutmüll, wie man es durchaus häufig sieht.*



# LINDLAR LÄUFT



Lindlar läuft fand am 9. Mai 2025 statt. Es gab Strecken über 500 m, 2 km, 5 km und 10 km. Folgende Personen sind mitgelaufen:

Lukas

Jonas

Joel

Maximilian

Ben

Oskar

Haydara

Ronja

Mandy

Lena

Mia

Leonie

Eyerusalem

Aikatarini

Nikol

Herr Waslawieak

Frau Ritzenhöfer

Frau Walser

Herr Zamzam

Frau Cicotto

Die Lehrer, die uns angefeuert haben, waren:  
Herr Marter  
Frau Breuer  
Frau Schmidt



## Sommer-Sportfest

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Sommersportfest. Bei schönstem Wetter kam die ganze Schule in Bewegung. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß, auch die Lehrkräften bewegten sich fleißig. Gemeinsam machten die Sportfachschaft, die Sporthelferinnen und Sporthelfer, die Schulsanitäter, die Lehrkräfte und nicht zuletzt alle Schülerinnen und Schüler dieses Sportereignis zu einem großen Erfolg.



## Klassenfahrt der 5 nach Radevormwald



Noch kein Jahr an der GHS-Lindlar und schon macht sich die Stufe 5 auf dem Weg. Für drei Tage ging es auf Klassenfahrt nach Radevormwald. Hier drehte sich alles um das Teambuilding, damit sich von Anfang an eine gute Klassengemeinschaft entwickeln kann.

## Ausflug der Klasse 5 in den

... und kaum zurück, ging es schon wieder weiter in den Kölner Zoo.



**KÖLNER ZOO**



## Longboard/Surfskate bei den 5ern im Sportunterricht

Die 5er machen gerade eine Unterrichtseinheit zum Thema Longboard/Surfskate.

Nach wichtigen

Sicherheitshinweisen und der Fallschule lernen die Schülerinnen und Schüler Balance und sicheres Stehen auf dem Board sowie Kniffe fürs „pushen“ und Kurvenfahren.

Das gute Wetter wird natürlich genutzt, um möglichst viel Zeit im Freien zu verbringen.



## Abschlussarbeiten in der Keramik AG



Mit selbstgetöpfernten Eisschalen und der berühmten Eisdiele Pawelczack.  
Danke dafür!!!

## Klassenfahrt der Stufe 6 zur Freusburg

Vom 07.04.25 bis 09.04.25 war unsere Klasse 6 auf Klassenfahrt auf der Freusburg. Alle waren total gespannt, was uns in den nächsten Tagen erwarten würde.

Schon am ersten Tag ging's richtig los: Zusammen mit unseren Trainerinnen Luise und Lilly haben wir tolle Murmelbahnen gebaut – jede Gruppe hatte dabei ihre ganz eigenen Ideen. Danach spielten wir das Spiel „Ja Mut, ad hoc“. Das ist ein Anschleichspiel, bei dem man ganz leise sein und sich gut verstecken muss. Wir haben jetzt ein neues Lieblingsspiel! Am Abend machten wir eine Nachtwanderung, bei der wir durch den dunklen Wald liefen. Es war ein bisschen gruselig, aber wir haben es alle geschafft!

Der zweite Tag war sportlich: Bei der Hochziehstation mussten wir uns gegenseitig mit einem Seil nach oben ziehen. Das klappte nur mit Teamwork – und es hat super viel Spaß gemacht! Danach kam für viele das Highlight: das Abseilen von der Burgmauer. Einige waren erst nervös, aber alle haben es geschafft – und waren danach richtig stolz auf sich!

Die Zimmer waren unterschiedlich: Manche Betten waren bequem, andere eher nicht. Das Essen fanden fast alle lecker – es gab für jeden etwas. Der Kiosk war zwar spannend, aber leider ziemlich teuer, also haben nicht alle dort eingekauft.

In den Pausen haben wir oft auf dem großen Spielplatz gespielt oder einfach gehillt. Am Ende waren wir uns einig: Die Klassenfahrt war richtig toll, und wir würden sofort nochmal mitfahren.



## Ausflug Klasse 6 in den Wald



Die Klasse 6 unternahm am 2.7.2025 einen Ausflug in den Wald. Eigentlich wollten wir an dem Tag in den Kölner Zoo, aber aufgrund der Hitze wollten wir lieber in den Wald. Außerdem hatten wir an dem Tag ab der 5. Stunde hitzefrei. Im Wald spielten wir Jamut Attack (ein Versteck- und Anschleichspiel), versuchten leider erfolglos Herr Marter den Ball zu klauen und bauten Gegenstände aus Materialien aus dem Wald, wie einen Wasserbehälter, eine Trage, eine Hütte und einen Stuhl. Leider hatten die wenigsten Schüler genügend Wasser mitgenommen und außerdem wurden wir von Zecken, fiesen Mücken, nervigen Fliegen und weit springenden Fröschen angegriffen.

## Ergebnisse aus der Plotter-AG

Eine Schülerarbeit aus der Plotter-AG

In unserer Plotter-AG an der Schule lernen wir, kreative Designs mit dem Schneideplotter umzusetzen. Wir gestalten eigene Motive am Computer und übertragen sie auf Stoffe.



## Freilichtmuseum Hagen Klasse 6

Die Klasse 6 unternahm am 11.6.25 einen Ausflug ins Freilichtmuseum Hagen. In einem Workshop schmiedeten wir in einer Schmiede bei offenem Feuer selbst Nägel oder druckten in einer Druckerei mit Stempeln. Danach konnten wir uns im Museum in 3er- bis 5er-Gruppen überall frei bewegen. Wir sahen uns Werkstätten an, die sogar noch betrieben wurden: eine Bäckerei (das Brot war sehr lecker), eine Friseurstube, eine Brauerei, eine Räucherei, ein Bürstenhersteller, ein Papierhersteller, ein Werkzeughersteller, ein Schneider und ein Maschinenhersteller. Eine alte Pendelbahn verlief durch das gesamte Museum. Außerdem gab es einen coolen Spielplatz und einen Wasserspielplatz.



## Ausflug der Klasse 10 ins

# Phantasia LAND



## Besuch einer Druckerei

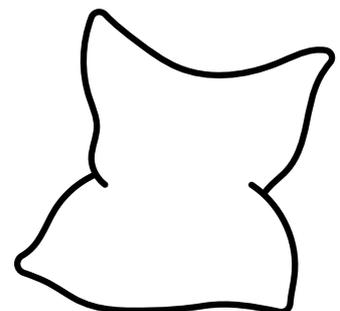
Im Fach Textiles Werken dreht sich in diesem Schuljahr alles um das Drucken. Es wurden verschiedene Techniken ausprobiert und ein Gemeinschaftsprojekt gestaltet. Besonders spannend war es dann aber auch zu erleben, wie das Drucken in einer echten Druckerei funktioniert. Also besuchte der Textilkurs die Druckerei Friedrich und durfte hier sogar selbst mithelfen.



## Der Glückssitzsack



Unser Textil- Projekt der Stufe 7. Ein Upcycling- Sitzsack aus alten Jeans mit unseren Glückssymbolen bedruckt. Glück hat der, der drauf sitzen darf!



# Rund um die Berufsorientierung in der Stufe 8

## Berufserkundung mit VR-Brillen



Wie in jedem Schuljahr stellte sich unsere Berufsberaterin Frau Lübke den achten Klassen vor. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich danach mit VR-Brillen direkt in einen typischen Arbeitstag "hineinbeamen" und gleichzeitig ihre Fragen an die Berufsberaterin loswerden. Ab Klasse 9 können auch sie die monatliche Sprechstunde im BOB-Büro besuchen.

## Berufsfelderkundung beim VSB Gummersbach

Am 11.6.25 nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 an einer Berufsfelderkundung beim VSB in Gummersbach teil. In drei verschiedenen Gruppen beschäftigten sie sich mit "Pflege und Erster Hilfe", mit "Eventmanagement und Projektplanung" und mit "Werbung und Verkauf".



## Berufspraktikum der Klasse 8

Wie ist es gelaufen? Hier ein paar ehrliche Meinungen:

Ich habe mein Praktikum bei der Firma Sommer als Landmaschinen- Mechatroniker gemacht. Das Praktikum war sehr lehrreich und es hat mir viel Spaß gemacht! (Kilian)

Ich war beim Garten- und Landschaftsbau OMMER in Lindlar. Ich fand es toll die Hecken zu schneiden. Das war richtig cool! Was ich nicht so cool fand, war dass ich die Maschinen wieder sauber machen musste. Das war echt nervig! (Joel)

Ich war im Kindergarten in Schmitzhöhe. Es hat mir dort sehr gefallen, mit den Kindern zu spielen. Was ich aber nervig fand, war, dass ich alles allein aufräumen musste!(Lilly)

Mein Praktikum bei REWE in Lindlar war ganz okay. Es war zwar ein bisschen anstrengend, aber es hat auch Spaß gemacht. Und die Kolleginnen und Kollegen waren auch ganz lieb. (Nora)

Mein Praktikum bei ROLLER in Wiehl war total angenehm und die Leute haben mich supernett empfangen. Obwohl es mir gezeigt hat, dass Arbeit nicht so leicht ist, wie ich dachte, hat es mir sehr viel Spaß gemacht! (Leila)

Ich habe bei OBI im Gartencenter gearbeitet. Ich fand es toll, dass ich einen Hubwagen fahren durfte. Allerdings gab es auch Dinge, die mich genervt haben, zum Beispiel musste ich 25-Kilo-Säcke tragen und viel aufräumen. Aber das gehört zur Arbeit dazu. Insgesamt fand ich die Woche bei OBI sehr gut, die Mitarbeiter haben mich gut angeleitet und mir gezeigt, dass Arbeit schwerer ist, als man denkt! (Eldion)

Ich war im Einzelhandel beim REWE PETZ. Die Mitarbeiter waren sehr freundlich und es hat mir sehr viel Spaß gemacht! (Till)

Beim Praktikum war ich in der Grundschule in Schmitzhöhe. Es hat mir eigentlich ganz gut gefallen und die Kinder waren sehr nett zu mir! (Max)

Ich war bei KFZ-LULICO in Engelskirchen im Büro. Die Mitarbeiter waren alle sehr nett und haben mir viel gezeigt. Ich fand das sehr interessant und es hat mir wirklich Spaß gemacht(Constantin)

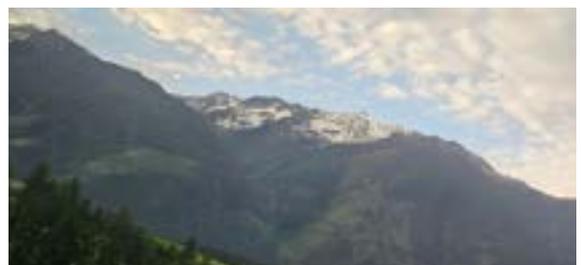
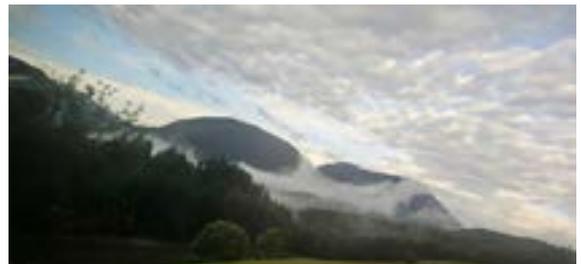
## Abschlussfahrt der Stufe 9 zum Gardasee

Vom 01.06.2025 bis zum 06.06.2025 war die Klasse 9 auf Abschlussfahrt in Italien mit den Lehrkräften Herr Waslawiak, Frau Rudolph, Herr Marter und Frau Clave.

Das Reiseziel der Klasse war Lungolago Garibaldi 11 in Peschiera del Garda. Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 9 sollten sich um 20 Uhr an der Schule treffen, dort wurde noch etwas gegessen und besprochen, wer mit wem in einer Gruppe ist. Gegen 22 Uhr ging es dann auch schon los. Der Reisebus war da und alle suchten sich einen Platz im Bus. Während der Fahrt spielten alle das "Mörderspiel". Dabei hatte einer einen Flaschendeckel und sollte ihn den anderen unauffällig zeigen. Die Person, die ihn gezeigt bekommen hatte, musste sich in einer Liste eintragen, wann er gestorben ist und was sein letztes Wort war. Es gab jede drei Stunden eine Pause an einer Raststätte, doch leider war der MC Donalds geschlossen, da es sehr spät war. Die Busfahrer wechselten einmal. Der erste hieß Ginger. Er fuhr nur drei Stunden. Dann hatte Gimmy übernommen und ist durch bis zum Reiseziel gefahren. Es ging durch Österreich und von dort dauerte es nicht mehr lange bis nach Italien. Die Fahrt dauerte insgesamt ungefähr 12 Stunden bis die Klasse am Butterfly Camp Village angekommen war.



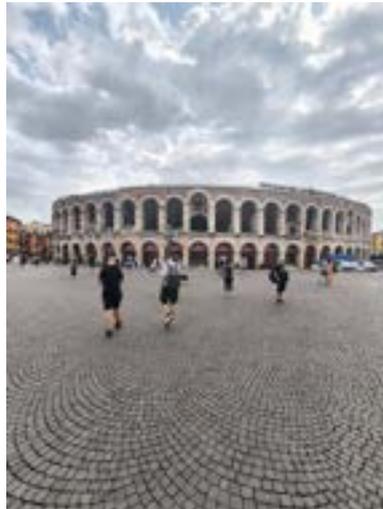
Jede Gruppe hatte einen eigenen Bungalow, in der sie sich erstmal eingerichtet hat. Nachdem alle soweit fertig waren, sind alle an den Strand gegangen, der 10 Minuten entfernt war. Das Wasser war angenehm warm und man konnte gut schwimmen gehen. Man konnte dort auch Tretboote mieten, die eine Rutsche hatten. Am Abend sind ein paar der Schülerinnen und Schülern mit den Lehrkräften Eis essen gegangen und haben dabei den Sonnenuntergang betrachtet. Das Eis war sehr lecker und die Eisdiele nicht weit vom Strand und dem Camp entfernt. Wir durften bis 23 Uhr noch außerhalb des Camps rumlaufen und um 23 Uhr war dann Zimmerkontrolle. Die Zimmer hatten meistens 6 bis 8 Betten und eine Einrichtung wie in einem normalen Haus. Wir mussten uns selbst versorgen und selbst einkaufen, um zu kochen. Außerdem sollten wir uns einen Hausnamen aussuchen und aufschreiben. Am Abend sind immer für die Sicherheit Security Männer herumgegangen und haben aufgepasst, dass keiner zu laut war.



Am Dienstag waren nahezu alle am Strand zum Schwimmen. Manche waren auch shoppen in der Stadt und hatten außerdem die Möglichkeit, im Penny einkaufen zu gehen, damit sie genügend zu essen und zu trinken hatten.

## Gardaland

Die Klasse war am Mittwoch im Gardaland, das Gardaland ist so ähnlich wie das Phantasiealand. Am Abend war wieder die Möglichkeit, baden zu gehen, und am Abend war dann ein Wettkampf, wo die Klasse A gegen die Klasse B gespielt haben. Der Lehrer der Verliererklasse bekam kaltes Wasser mit Eiswürfeln über den Kopf geschüttet. Arme Frau Rudolph!



Donnerstag war der vorletzte Tag in Italien. An diesem Tag ist die Gruppe nach Verona gefahren. Die Stadt ist auch bekannt dafür, dass dort die Statue von Julia, am Haus Nr. 23 in der Via Capello steht. Wir mussten ein Rätsel lösen und haben dabei die Stadt erkundet. Anschließend durfte wieder gebadet werden und auch eingekauft. Am Abend waren wir dann Pizza essen und jeder durfte sich eine aussuchen.

Der Freitag war dann schließlich der Abreisetag, an dem wir Schülerinnen und Schüler alles zusammen packen mussten. Um neun Uhr mussten wir auf den Bus warten. Leider blieb leider keine Zeit mehr noch irgendwas zu unternehmen.

Wir kamen dann am 06.06.2025 um 22:45 Uhr wieder in Lindlar an. Es war, wie bei der Hinfahrt, das alle drei Stunden eine Pause gemacht wurde und die letzten drei Stunden ist dann Ginger wieder gefahren. Gimmy hatte während der Abschlussfahrt natürlich auch einen Bungalow am Camp. Wir haben uns sehr gut mit ihm verstanden.

Das war die Abschlussfahrt der Stufe 9 nach Italien.



## Gedenkstättenfahrt Krakau



**1. Mai 2025**

Auch an diesem Tag war um 7:00 Uhr Weckzeit und um 8:00 Uhr Frühstück. Um 8:30 Uhr fuhren wir nach Auschwitz II-Birkenau. Dort waren wir ebenfalls etwa drei Stunden. In Birkenau ist leider nicht mehr viel erhalten, da vieles von den Nazis zerstört wurde, bevor die Sowjetarmee kam. Um 13:00 Uhr fuhren wir zurück und kamen gegen 14:30 Uhr wieder im Hotel an.

Am Abend trafen wir uns um 18:00 Uhr vor der Marienkirche. Dort erhielten wir von den Lehrkräften jeweils 40 Zloty, die wir frei ausgeben konnten. Bis 23:00 Uhr hatten wir Freizeit.

**2. Mai 2025**

Wieder gab es Frühstück um 8:00 Uhr nach dem Wecken um 7:00 Uhr. Danach gingen wir in einen Konferenzraum eines anderen Hotels, wo wir ein Feedback schreiben sollten – was uns gefallen hat und was nicht. Anschließend wurden wir wieder in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekam Aufgaben, die sie rund um das Schindler-Museum und die Umgebung lösen musste. Die schnellste Gruppe mit allen richtigen Antworten gewann einen Preis. Gegen 14:00 Uhr waren alle Gruppen fertig. Danach hatten wir Freizeit bis 18:00 Uhr, als wir wieder gemeinsam ins Restaurant gingen. Die Siegergruppe gewann eine Kutschfahrt durch die Altstadt von Krakau. Danach hatten wir erneut Freizeit bis 23:00 Uhr.

**3. Mai 2025**

An diesem Tag konnten wir ausschlafen – erst um 8:00 Uhr war Weckzeit, das Frühstück fand um 9:00 Uhr statt. Um 9:30 Uhr traten wir die Rückfahrt nach Lindlar an, wo wir gegen 22:00 Uhr wieder ankamen.

**27. April**

Um 22:00 Uhr sind wir von der GHS Lindlar aufgebrochen – 46 Jugendliche aus verschiedenen Schulen in Lindlar –, um nach Krakau zu reisen. Ziel dieser Fahrt war es, der Opfer von Auschwitz und des Holocausts zu gedenken.

**28. April**

Wir kamen gegen 13:00 Uhr im Hotel Zaczek in Krakau an. Nachdem wir die Schlüssel für unsere Zimmer bekommen hatten, machten wir eine kurze Pause bis 15:00 Uhr. Danach wurden wir in Gruppen eingeteilt und erkundeten die Stadt. Dabei wechselten wir auch Euro in Złoty. Bis etwa 18:00 Uhr hatten wir Freizeit, entweder allein oder in Gruppen. Um 21:30 Uhr mussten wir alle wieder im Hotel sein.

## Sportunterricht in der Klasse 10



Frische Luft statt Turnhalle  
An einem sonnigen Vormittag  
tauschten wir Turnhalle gegen  
Waldweg: Im Sportunterricht ging es  
dieses Mal raus ins Grüne!  
Gemeinsam spazierten wir durch den  
schattigen Wald, atmeten frische Luft  
und genossen die Bewegung in der  
Natur. Es wurde viel gelacht, geredet  
– und sogar ein bisschen Quatsch  
gemacht.  
Manchmal ist es genau das, was man  
braucht: rauskommen, den Kopf frei  
kriegen und einfach mal anders aktiv  
sein.



## Herzlich Willkommen an der GHS-Lindlar

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe  
Schulgemeinschaft,

Mein Name ist Frau Hubrich und ich darf das GHS-Lindlar ab Mai  
2025 in den Fächern Deutsch und DaZ unterstützen.

Geboren bin ich in dem sonnigen Ungarn, aber ich lebe seit 22  
Jahren in Deutschland. Schon als Kind habe ich meine  
Leidenschaft für Fremdsprachen entdeckt und demgemäß  
drehte sich nicht nur mein Studium, sondern mein ganzes Leben  
um die Sprachen. Warum? Weil mich jede Sprache auf eine ganz  
eigene Reise zu neuen Menschen, spannenden Geschichten und  
faszinierenden Kulturen mitnimmt.

Meine Arbeit in Ungarn, in den Niederlanden und hier in Deutschland hat mir gezeigt:  
Fremdsprachen sind keine Hürde, sondern eine Schatzkiste voller neuer Ideen,  
Freundschaften und Möglichkeiten! Genau das möchte ich auch mit euch erleben: Im  
Deutsch- und Deutschförderunterricht oder vielleicht in einer zukünftigen Niederländisch-  
AG reden wir viel, tauschen uns aus, lernen unterschiedliche Welten kennen und entdecken,  
wie Sprache verbindet, Spaß macht und Türen öffnet.

Ich freue mich auf das neue Schuljahr mit euch allen – bis bald!



## Spende von der Kleiderkammer



Die Kleiderkammer in Frielingsdorf unterstützt viele Projekte in der Gemeinde. Als sie von unserer kostenlosen Müslibar erfuhren, waren sie begeistert und haben diese mit einer großzügigen Spende unterstützt. Als Dankeschön hat der Verein Snack 96 die Mitarbeiterinnen zu einem Mittagessen eingeladen. Hier konnten sie im Gespräch mit Frau Clausen noch mehr über die GHS-Lindlar und ihre Projekte erfahren. Es war ein toller Austausch und wir freuen uns schon jetzt auf weitere Besuche.

## Spende Kulturbummel in Lindlar

Der Snack 96, unser Mittagstisch, bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kulturbummels im März. Unter der Leitung von Winfried Panske wurde gewandert, erlebt – und am Ende auch fleißig gespendet.

Durch diese großzügige Unterstützung kann die kostenlose Müslibar an unserer Schule weiter finanziert werden. So tragen alle Teilnehmenden ganz konkret dazu bei, dass unsere Schülerinnen und Schüler täglich ein gesundes, kostenloses Angebot genießen können.

Im Namen aller: Vielen Dank!

## Niemals geht man so ganz....

Manchmal heißt es Abschied nehmen – auch bei uns an der Schule. In der letzten Ganztagskonferenz wurden unsere Konrektorin Frau B. und Frau Klein verabschiedet. Mit Liedern, Geschenken und vielen lieben Worten hat das Kollegium „Danke“ gesagt.

Zunächst führte Frau Breuer die Schule sechs Jahre lang kommissarisch, bevor sie die letzten vier Jahre als Konrektorin tätig war. Sie hatte stets ein offenes Ohr – für Kolleginnen, Kollegen, Eltern und natürlich für die Schülerinnen und Schüler. Besonders in die Inklusion hat sie ihr Herzblut eingebracht. Sie setzte sich unermüdlich dafür ein, dass jedes Kind in seiner Einzigartigkeit gesehen und angenommen wird. Dieses Engagement wird unser Schulleben nachhaltig prägen.

Aber keine Sorge: Ganz weg ist Frau Breuer nicht! Sie bleibt uns nämlich als Unterstützungskraft erhalten, leitet zwei AGs und ist im „Leuchtturm“ für euch da. Der Leuchtturm ist der Raum, in den ihr kommen könnt, wenn ihr mal eine Pause braucht, jemanden zum Reden sucht oder einfach etwas Ruhe möchtet. Also: Frau Breuer bleibt ein Teil von unserem Schulleben – nur eben in einer neuen Rolle.

Auch Frau Klein hat die Schule verlassen. Sie war nur kurze Zeit bei uns, zuletzt als Klassenlehrerin einer 10. Klasse. Jetzt geht sie ins Ausland, um dort an einer Schule zu arbeiten. Dafür wünschen wir ihr alles Gute.

Abschiede sind nicht leicht, aber eins stimmt: Niemals geht man so ganz. Ein Stück von Frau Breuer – und auch von Frau Klein – bleibt immer hier bei uns.



## Hinter den Kulissen des Snack '96



**WELCOME  
BACK  
TO  
School**

Chefredaktion: Stefan Patulea,  
Jonas Hönig  
Bianka Clausen  
Redakteure: Oliver Reinig, Lukas  
Bobrowski

Mitglieder der Redaktion:  
Emily Brühne, Luka Dijakovic,  
Luisa Funken, Oskar Löhr, Ben  
Lorenz, Lukas Meiser, Emma  
Müller, Joel Rohe

Kontaktdaten:  
Gemeinschaftshauptschule Lindlar  
Wilhelm-Breidenbach-Weg 6  
51789 Lindlar  
02266-901790  
newsletter@ghs-lindlar.nrw.schule

## TERMINE

- 09.09.25 - ComicON  
Klassenpflegschaftssitzungen
- 18.09.25 - Berufsmesse
- 23.09.25 - Schulpflegschaftssitzung
- 22.09.-26.09. - Elternpraktikum
- 29.09. - 10.10.2025 Praktikum 10
- 06.10.25 - Parcour Suchtprävention
- 07.10.25 - Schulkonferenz
- 13.10. - 25.10.25 Herbstferien
- 27.10.2025 - 15.11.2025 Praktikum 9



**Starten Sie  
gesund ins  
neue  
Schuljahr**